

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

Angaben der Mitgliedstaaten zu staatlichen Beihilfen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrags auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001

(2009/C 263/04)

Beihilfe Nr.: XA 304/08**Zweck der Beihilfe:****Mitgliedstaat:** Italien

Unterstützung von KMU durch Finanzierung der Bildung von Erzeugerorganisationen und Vereinigungen von Erzeugerorganisationen, um eine Konzentration des Angebots und die Anpassung der Erzeugung an den Marktbedarf zu fördern, sowie für die Bildung von Schutzverbänden für Erzeugnisse mit g.U./g.g.A./DOC/DOCG, den Stellen, die für die Überwachung der Verwendung von Ursprungsangaben und Qualitätszeichen zuständig sind.

Region: Sardinien

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen Name des begünstigten Unternehmens: Aiuti all'avviamento delle organizzazioni di produttori (OP), delle loro unioni (OC) non ortofrutta e dei consorzi di tutela delle produzioni con marchio di origine.

Rechtsgrundlage ist Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 — „Beihilfen für Erzeugergemeinschaften“.

Rechtsgrundlage:

Zu den zuschussfähigen Ausgaben zählen:

Legge regionale n. 3 del 5 marzo 2008, articolo 7 comma 15.

— Miete für geeignete Gebäude (beim Erwerb von Gebäuden sind die zuschussfähigen Ausgaben auf die Kosten der marktüblichen Mieten beschränkt)

Delibera della giunta regionale n. 39/37 del 15.7.2008.

— Erwerb von Büroausstattung einschließlich Computer-Hardware und -Software

Delibera della giunta regionale n. 48/2 del 9.9.2008.

— die Kosten für Verwaltungspersonal

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: 2 060 000 EUR

— Gemeinkosten sowie Rechtskosten und Verwaltungsgebühren.

Beihilfehöchstintensität:

Mit der Beihilfe sollen Fünfjahresprogramme im Gesamtwert von 400 000 EUR mit folgenden Sätzen finanziert werden:

Betroffene Wirtschaftssektoren: Für die Erzeugerorganisationen: alle Sektoren außer dem Obst- und Gemüse- und dem Fischereisektor (für die Erzeugerorganisationen im Fischereisektor gilt eine andere Freistellungsverordnung); für die Schutzverbände: alle Sektoren

1. Jahr:	100 % höchstens	100 000 EUR
2. Jahr:	80 % höchstens	80 000 EUR
3. Jahr:	60 % höchstens	80 000 EUR
4. Jahr:	40 % höchstens	70 000 EUR
5. Jahr:	20 % höchstens	70 000 EUR

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Inkrafttreten der Regelung: Ab Veröffentlichung der Identifikationsnummer des Freistellungsantrags auf der Website der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Kommission

Assessorato dell'Agricoltura e Riforma Agropastorale
Via Pessagno 4
09100 Cagliari CA
ITALIA

Internetadresse:

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: bis 31 Dezember 2013

<http://www.regione.sardegna.it/j/v/80?s=75087&v=2&c=4426&t=1>

<http://www.regione.sardegna.it/j/v/66?v=9&c=27&c1=&n=10&s=1&mese=200809&giorno=9>

<http://www.regione.sardegna.it/j/v/66?v=9&c=27&c1=&n=10&s=1&mese=200807&giorno=15>

Sonstige Auskünfte: —

Beihilfe Nr.: XA 311/08

Mitgliedstaat: Republik Slowenien

Region: Območje Občine Miren-Kostanjevica

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: Dodeljevanje pomoči za ohranjanje in razvoj kmetijstva in podeželja v občini Miren-Kostanjevica

Rechtsgrundlage: Pravilnik o dodeljevanju pomoči za ohranjanje in razvoj kmetijstva in podeželja v občini Miren-Kostanjevica

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe:

Jahr 2008 — 22 000 EUR

Jahr 2009 — 23 100 EUR

Jahr 2010 — 24 300 EUR

Jahr 2011 — 25 500 EUR

Jahr 2012 — 31 800 EUR

Jahr 2013 — 33 400 EUR

Beihilfeshöchstintensität:

1. Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben für die Primärproduktion:

— bis zu 50 % der zuschussfähigen Kosten in benachteiligten Gebieten,

— bis zu 40 % der zuschussfähigen Kosten in den übrigen Gebieten.

Die Beihilfen werden für Investitionen zur Erneuerung von Wirtschaftsgebäuden und den Kauf von für die landwirtschaftliche Erzeugung bestimmten Ausrüstungen sowie für Dauerkulturen und die Melioration von Wiesen gewährt.

2. Kofinanzierung von Versicherungsprämien:

— Die Gemeinde kofinanziert die Differenz zwischen der Höhe der aus dem nationalen Haushalt stammenden Kofinanzierung der Versicherungsprämie und der Beihilfeobergrenze von 50 % der zuschussfähigen Kosten für die Versicherung von Saat- und Erntegut sowie die Versicherung von Vieh gegen Krankheiten.

3. Arrondierung landwirtschaftlicher Flächen:

— bis zu 100 % der zuschussfähigen Kosten der Rechts- und Verwaltungsverfahren.

4. Bereitstellung technischer Unterstützung im Agrarsektor:

— bis zu 100 % der zuschussfähigen Kosten für die Ausbildung von Landwirten und Landarbeitern, Beratungsleistungen durch Dritte, Veranstaltung von Foren für den Wissensaustausch, Wettbewerbe, Ausstellungen und Messen sowie Veröffentlichungen wie Kataloge und Websites. Die Beihilfe wird in Form von bezuschussten Dienstleistungen gewährt und darf keine direkte Zahlung von Geldbeträgen an die Erzeuger umfassen.

Inkrafttreten der Regelung: August 2008 (Die Beihilfe wird nicht vor Veröffentlichung der Kurzbeschreibung auf der Website der Kommission gewährt.)

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: Bis 31. Dezember 2013

Zweck der Beihilfe: Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen

Angabe der betreffenden Artikel der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission und zuschussfähige Kosten:

Der Vorschlag für eine Regelung zur Gewährung von Beihilfen für die Erhaltung und Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums in der Gemeinde Miren-Kostanjevica enthält Maßnahmen, die gemäß den folgenden Artikeln der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001 (ABl. L 358 vom 16.12.2006, S. 3) staatliche Beihilfen darstellen:

— Artikel 4 der Kommissionsverordnung: Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben,

— Artikel 12 der Kommissionsverordnung: Beihilfen für zu zahlende Versicherungsprämien,

— Artikel 13 der Kommissionsverordnung: Beihilfen für die Flurbereinigung,

— Artikel 15 der Kommissionsverordnung: Bereitstellung technischer Hilfe im Agrarsektor.

Betroffene Wirtschaftssektoren: Agrarsektor

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Občina Miren-Kostanjevica
Miren 129
SI-5291 Miren
SLOVENIJA

Internetadresse:

<http://www.uradni-list.si/1/objava.jsp?urlid=200868&objava=3001>

Sonstige Auskünfte:

Die Beihilfe hinsichtlich zu zahlender Versicherungsprämien für Versicherungen von Saat- und Erntegut umfasst die folgenden widrigen, Naturkatastrophen gleichzusetzenden Witterungsverhältnisse: Spätfrost, Hagel, Blitzschlag, Brand infolge von Blitzeinschlag, Sturm, Überschwemmungen.

Die gemeindliche Beihilferegelung erfüllt die Bedingungen der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission betreffend die von der Gemeinde geplanten Maßnahmen sowie die gemeinsamen Bestimmungen (Verfahren vor Gewährung einer Beihilfe, Kumulierung, Transparenz und Überwachung).

Župan

Občine Miren-Kostanjevica
Zlatko-Martin MARUŠIČ

Beihilfe Nr.: XA 312/08

Mitgliedstaat: Spanien

Region: Galicia

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: Ayudas a asociaciones e entidades sin ánimo de lucro de criadores de la raza de Caballo de Pura Raza Gallega.

Rechtsgrundlage: Ayudas para asistencia técnica y para promover prácticas innovadoras en el ámbito de la cría de los animales basadas en programas de reproducción de caballos de Pura Raza Gallega, entre ejemplares de diferentes criadores se convocan para el año 2008.

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: 215 000 EUR.

Beihilfeshöchstintensität:

100 % der zuschussfähigen Investitionen für technische Hilfe

40 % der zuschussfähigen Investitionen zur Förderung von Tierzuchtprogrammen mit Tieren verschiedener Züchter

Inkrafttreten der Regelung: Ab Veröffentlichung der Registriernummer des Freistellungsantrags auf der Website der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Kommission.

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: 31. Dezember 2008

Zweck der Beihilfe:

Der Zweck dieser Beihilfen ist:

1. Beihilfen für technische Hilfe gemäß Artikel 15 Absatz 2 Buchstaben a und d der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006
2. Beihilfen zur Förderung innovativer Praktiken auf dem Gebiet der Tierzucht im Rahmen von Programmen zur Züchtung von reinrassigen galicischen Pferden mit Tieren von verschiedenen Züchtern gemäß Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006.

Betroffene Wirtschaftssektoren: Tierzucht und -haltung

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Xunta de Galicia. Consellería de Medio Rural

Dirección Xeral de Producción, Industrias e Calidade Agroalimentaria

Internetadresse:

<http://mediorural.xunta.es/>

http://mediorural.xunta.es/externos/fomento_cprg_2008.pdf

Sonstige Auskünfte:

E-Mail-Adresse: dxpica.mrural@xunta.es

gerardo.rivero.cuesta@xunta.es

Santiago de Compostela, 4. August 2008.

Beihilfe Nr.: XA 313/08

Mitgliedstaat: Spanien

Region: Navarra

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: Ayudas a las Agrupaciones de Defensa Sanitaria por la realización de programas sanitarios de prevención, lucha y erradicación de enfermedades en vacuno, ovino, caballar y conejos, en al año 2008.

Rechtsgrundlage: Orden Foral de la Consejera de Desarrollo Rural y Medio Ambiente, por la que se aprueban la convocatoria y las bases reguladoras para la concesión de subvenciones a las Agrupaciones de Defensa Sanitaria por la realización de programas sanitarios de prevención, lucha y erradicación de enfermedades en vacuno, ovino, caballar y conejos, en el año 2008.

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: 150 000 EUR.

Beihilfemaximalintensität: Beihilfen von bis zu 50 % der Kosten, die von dem Zusammenschluss zur Bekämpfung von Tierseuchen im Zusammenhang mit der Beauftragung von Veterinärschutzdiensten zur Verhütung, Bekämpfung und Tilgung von Tierseuchen aufgewandt werden.

Inkrafttreten der Regelung: Die Beihilferegelung gilt ab dem Tag der Veröffentlichung der Registriernummer des Freistellungsantrags gemäß Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 auf der Website der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission.

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: Ab 2008 bis zum 31. Dezember 2008.

Zweck der Beihilfe: Hauptzweck ist die Bereitstellung von Beihilfen in Form von bezuschussten Dienstleistungen für die Erzeuger, durch die die Kosten zur Verhütung und Tilgung von Tierseuchen ausgeglichen werden sollen. Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006: Beihilfen zur Bekämpfung von Tierseuchen.

Betroffene Wirtschaftssektoren: Die Beihilfen kommen den Bereichen tierischen Erzeugung und Tiergesundheit zugute.

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Gobierno de Navarra
Departamento de Desarrollo Rural y Medio Ambiente
C/ Tudela, 20
31003 Pamplona
ESPAÑA

Internetadresse:

<http://www.cfnavarra.es/agricultura/COYUNTURA/AyudasEstado/pdfs/STNO08072%20OF.pdf>

Sonstige Auskünfte:

Gobierno de Navarra
Dirección General de Agricultura y Ganadería
C/ Tudela, 20
31003 Pamplona
ESPAÑA

Tel. +34 848422933

E-mail: izabalzv@cfnavarra.es

Pamplona, 24. Juli 2008.

Beihilfe Nr.: XA 314/08

Mitgliedstaat: Spanien

Region: Navarra

Bezeichnung der Beihilferegelung bzw. bei Einzelbeihilfen

Name des begünstigten Unternehmens: Ayudas a la organización de certámenes ganaderos en la Comunidad Foral de Navarra en el año 2008.

Rechtsgrundlage: Orden Foral de la Consejera de Desarrollo Rural y Medio Ambiente, por la que se modifica la Orden Foral 18/2004, de 9 de febrero, que regula los certámenes ganaderos, se establecen las ayudas a la organización de certámenes ganaderos en la Comunidad Foral de Navarra, y se aprueba la convocatoria para el año 2008.

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: 60 000 EUR.

Beihilfehöchstintensität: Beihilfen von bis zu 100 % der Kosten.

Inkrafttreten der Regelung: Die Beihilferegelung gilt ab dem Tag der Veröffentlichung der Registriernummer des Freistellungsantrags gemäß Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 auf der Website der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission.

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: Ab 2008 bis zum 31. Dezember 2013.

Zweck der Beihilfe: Hauptzweck ist die Unterstützung bei der Abhaltung von Tierschauen, die es ermöglichen, die Zuchtwahl zu fördern, Anreize für die Züchter zu schaffen, die im Rahmen der Tierausswahl und der tierischen Erzeugung erzielten Erfolge zu steigern sowie die Rassegruppen bekannter zu machen und zu fördern. Artikel 15 Absatz 2 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006: Bereitstellung technischer Hilfe im Agrarsektor.

Betroffene Wirtschaftssektoren: Begünstigt wird der Sektor der tierischen Erzeugung.

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Gobierno de Navarra
Departamento de Desarrollo Rural y Medio Ambiente
C/ Tudela, 20
31003 Pamplona
ESPAÑA

Internetadresse:

<http://www.cfnavarra.es/agricultura/COYUNTURA/AyudasEstado/pdfs/STNO08050%20OF.pdf>

Sonstige Auskünfte:

Gobierno de Navarra
Dirección General de Agricultura y Ganadería
C/ Tudela, 20
31003 Pamplona
ESPAÑA

Tel. +34 848422933
E-mail: izabalzv@cfnavarra.es

Pamplona, 24. Juli 2008.